

Jagdspezialisten aus Spanien Teil 1

In Spanien werden Galgos und Podencos traditionell zur Jagd eingesetzt. Ihre Ursprungsverwendung führt nicht selten zu Problemen, wenn „Südländer“ in Not ein neues Zuhause in Deutschland finden. Dr. Karin Dohrmann informiert.

Galgos und Podencos aus Spanien sind in Deutschland immer häufiger als Familienhunde anzutreffen. Manche Halter sind sich zwar bewusst, dass sie einen ambitionierten Jäger aufgenommen haben, aber wie und für welche Jagd ihr Hund in seinem vorherigen Arbeitsleben eingesetzt wurde, das wissen viele nicht. Dabei bringen diese spezialisierten Jagdhunde ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Ausbildungen mit, an die ein Training zum Familienhund ansetzen kann.

Die „historische“ Jagd mit Galgos

Die Hasenjagd mit Hilfe zweier Windhunde schilderte schon 150 n. Chr. der römische Historiker Lucius Flavius Arrianus, der diesen „Wettkampf“ bei den Germanen beobachtet hatte. Ähnlich wird in Spanien noch heute der Galgo Español für die „Carreteras en Campo“ (die Hasenhetze auf freiem Feld) genutzt. Heute werden allerdings die Hunde von ihren Galgueros (Windhundeführern) mit dem Auto ins Jagdgebiet gebracht. Da sich meist mehrere Galgueros zur Hasenjagd treffen, haben sie bis zu zehn Galgos zum Wechseln dabei.

Während zwei Hunde pro Jäger an die Trailla (eine Spezialleine) kommen, werden die restlichen von Helfern an der einfachen Leine geführt. Die Truppe durchstreift in einer Formation das Gelände und wenn ein Hase hochschreckt, lässt ein Galguero, wenn der Abstand zum Hasen groß genug ist, die beiden Hunde gleichzeitig von der Trailla. Der Abstand zum Hasen wird je nach Schnelligkeit und Können des Galgo-Paares bestimmt, denn man will vor allem eine lange und aufregende Hetzjagd, bei der es nicht unbedingt nötig ist, dass der Hase gestellt wird. So entkommen die meisten Hasen und der Jagdhund ist es gewöhnt, auch ohne Beute zu seinem Herrn zurückzukommen. Eine lange Hetze kann bis zu fünf Minuten dauern, danach kehren die Vierbeiner wieder zu ihrem Galguero zurück, lassen sich an die Trailla nehmen und erneut durch das Jagdgelände führen. Die meisten Galgos sind es daher gewöhnt, locker neben ihrem Halter an der Leine zu laufen. Da sie nur von der Trailla zur Jagd gelassen werden, kann manch neuer Besitzer beobachten, dass sich sein Windhund bei Sichtung von Wild an der normalen Leine

nur kurz aufregt und schnell wieder gelassen weiterspaziert. Anders ist das Verhalten allerdings, wenn er frei läuft. Dann befindet sich der ambitionierte Jäger selbstständig „bei der Arbeit“ und ist auch nicht gewöhnt, sich am Menschen zu orientieren oder Kommandos von ihm zu empfangen. Da Galgos nur Hasen jagen dürfen und beim Aufspringen eines Kaninchens nicht von der Trailla gelassen werden, können sie mit der Frustration eines Jagdabbruchs sehr gut umgehen. Bei einem Hund mit solchen Erfahrungen lässt sich leichter kontrollierend auf das Jagdverhalten einwirken.

Galgo-Mixe bei der Schwarzwildjagd

Ganz anders sind die Grundlagen bei Galgo-Mischlingen, die zusammen mit Spürhunden und Packern in einer Meute zur Schwarzwildjagd eingesetzt werden. Die Hundemeute wird im Anhänger ins Jagdgebiet gefahren, die Türe wird geöffnet und alle Vierbeiner springen heraus. Mit dem Sprung aus dem Anhänger befinden sich diese Hunde im Arbeitseinsatz. Sie sammeln sich um den Meutenführer, der sich mit ihnen ins Gelände





Fotos: Döhrmann, Bonnet (3), Juniors Bildarchiv

Seminar: Leben mit Galgo, Greyhound und Podenco – vom historischen Jäger zum „pflegeleichten“ Familienhund? Probleme verstehen und lösen!

Referenten: Dr. Karin Dohrmann und Inga Böhm

Veranstalter: Diana Jork, Galgos in Not e.V.

Termin: 24.01.2009 in Karben (bei Frankfurt am Main)

Seminargebühr: 50 Euro

Tel.: 0 60 39/93 79 60

E-Mail: info@galgos-in-not.de

Internet: www.waldtraining-online.de

bewegt und somit die Richtung angibt, in der die Treibjagd laufen soll. Mit unterschiedlichen Rufen schickt er die Hunde los. Da eine solche Meute immer spurlaute Hunde begleiten, kann man akustisch verfolgen, in welche Richtung sie gehen und am Geläut (Gebell) erkennen, ob sie auf der Spur sind oder sogar schon ein Wild hetzen. Mit einem Pfiff- oder Rufsignal kann der Meutenführer seine Hunde wieder in seine Nähe rufen.

Vierbeiner aus solchen Jagdhundmeuten kennen meist keine Leinenführigkeit. Sie sind gewohnt, in großen Flächen zu arbeiten und sich weit und eine lange Zeit von ihren Meutenführern zu entfernen. Dass solche Hunde mehrere Stunden selbstständig, ohne Kontakt zum Menschen aufzunehmen, unterwegs sind, ist keine Seltenheit. Meist jagen sie aber in einem eingezäunten Gebiet, orientieren sich an den Rufen und Pfiffen ihres Meutenführers und kehren an den Ort zurück, von dem aus sie zur Jagd aufgebrochen sind. Meutehunde haben meist weniger das Bedürfnis, Kontakt mit dem Menschen aufzunehmen, als Galgos, die durch das Anlegen der Trailla die Berührungen von Menschen und eine körperliche Interaktion mit ihnen gewöhnt sind.

Leider oft falsch eingeschätzt

Galgos sind passionierte Jagdhunde, die durch die Jahrhunderte in ihrem Heimatland züchterisch auf ihre jagdlichen Qualitäten hin selektiert wurden. Sie müssen auf der Jagd eigene Strategien entwickeln,



Die Galgos und ihr Galguero arbeiten bei der traditionellen Jagd eng zusammen.

sich in effektivster Weise mit ihren Jagdpartnern absprechen und bei Auftreten von Problemen selbstständig Lösungen entwickeln – alles ohne Anweisungen von Seiten des Menschen! Daher stellen sie mit ihrer enormen Selbstständigkeit im Freilauf in unserer stark besiedelten Kulturlandschaft hohe Ansprüche an ihre neuen Halter.

Galgos müssen in der Anfangszeit konsequent an der Leine geführt werden und können nur in einem gesicher-

ten Gelände frei laufen gelassen werden. Die Leinenführigkeit fällt Hunden, die zur Hasenjagd eingesetzt wurden, nicht schwer. Junge Vierbeiner, die kaum auf der Hasenjagd waren, oder solche aus Jagdhundmeuten ziehen meist deutlich mehr an der Leine und müssen in Leinenführigkeit geschult werden. Von Anfang an ist es unumgänglich, ihnen zu vermitteln, dass der Mensch im Freien die Regeln vorgibt, dass der Hund sich mit ihm abzusprechen



Galgos stellen mit ihrer enormen Selbstständigkeit im Freilauf hohe Ansprüche an ihre neuen Halter.

und sich in einem beschränkten Radius um ihn herum aufzuhalten hat. An der Leine fällt dies dem Galgo nicht schwer, denn er bewegt sich ja auch auf der Jagd an der Leine mit seinem Menschen durchs Gelände. Die meisten Galgos orientieren sich in der Anfangszeit sogar sehr an ihrem Menschen, wenn dann aber nicht mit ihnen trainiert wird, beginnen sie sich irgendwann selbstständig mit dem Sichten und Aufspüren von Beute zu beschäftigen.

Oft falsch eingeschätzt, zeichnen sich Galgos durch einen hohen Arbeits- und Lernwillen aus und wollen auch geistig beschäftigt werden. Daher haben Halter, die die natürlichen Fähigkeiten dieser Jagdhunde für neue Aufgaben einsetzen (sei es bei der Fährtenarbeit, Verlorensuche, Mantrailing oder ähnlichem) die besten Bindungserfolge. Mit dem Aufbau einer vertrauensvollen Bindung und einer Kommunikation mit dem Menschen im Freien funktioniert mit dem Training des Herankommens und des Rückrufs auch eine Kontrolle des Jagdtriebs im Freilauf. Mit einer solide aufgebauten Lei-

nenführigkeitsübung, die den Hund daran gewöhnt, sich an den Körperbewegungen des Menschen zu orientieren und auf Leinenruck und Kommandos verzichtet, wird auch der Grundstock zum Radiuseinhalten ohne Leine gelegt. Mit diesem Training bleiben auch Galgos beim Spazierengehen im Umfeld ihres Menschen und sprinten erst nach Absprache ins Gelände.

Die Adoption eines jagdlich geführten Galgos sollte man sich gut überlegen und nur umsetzen, wenn man ein aktives Leben mit einem ambitionierten Strategen führen will, dessen Respekt und Vertrauen man nur mit Intelligenz und Einfühlungsvermögen erwirbt! 🐾

Dr. Karin Dohrmann (Jahrgang 1964) hat in Ägyptologie, Kunstgeschichte und Klassischer Archäologie promoviert. Die Kulturwissenschaftlerin veröffentlichte bereits mehrere Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Hunde und der Jagd. Zusammen mit der professionellen Hundetrainerin und Jagdhundeausbilderin Inga Böhm gibt die Windhund-Spezialistin Seminare zum Verhalten jagender Hunde (siehe Kasten).



IHR HUND WIRD OPERIERT?

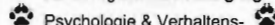
Dann muss ihn kein Trichter mehr plagen!
Ideale Hilfe auch bei vielen Allergien.



www.mondkragen.de
Tel. 05221 929103, Fax 929104

www.hunde-psychologie.com

staatl. zugelass. Fernlehrgang



Psychologie & Verhaltens-
therapie des Hundes
Kurse Bachblüten, Tierkommunikation
P.T. Institut * 0208 - 3 77 38 92

Exklusive Dinge für Hund und Katze

www.Olivers-Versand.com

Geschenkartikel

Mein Hund zieht...



Info:
0 75 63 / 9 21 92
Wiederverkäufer gesucht!

www.futter-frantz.de

...dank CannyCollar nicht mehr!

Buchtipps!



160 Seiten, 227 Farbbilder, 50 Zeichnungen
ISBN 978-3-275-01657-0 € 19,95

Erhältlich im Buch- und Fachhandel
oder www.motorbuch-versand.de

!! KUNDE PLEITE !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige:
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: **Exklusiv-Garagen**

Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

DER HUND

www.derhund.de



Anzeigenabteilung

Tel (030) 4 64 06-404

Wilhelmsäue 37

10713 Berlin

Hundehaftpflichtversicherung

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB € 39,87

2 Hunde mit € 200,- SB € 72,47

Zwingerhaftpflichtversicherung

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Hunde mit € 150,- SB € 80,69

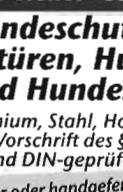
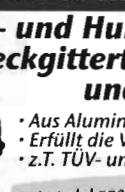
Hunde-OP ab 1/12 € 7,94

G & P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin www.GUP-Makler.de Fax: 030/34 34 61 66

Mit uns fahren Sie sicher- seit 1972!



**Gepäck- und Hundeschutzgitter,
Heckgittertüren, Hundeboxen
und Hundesicherheitsgurte**

- Aus Aluminium, Stahl, Holz oder Kunststoff.
- Erfüllt die Vorschrift des § 23 StVo.
- z.T. TÜV- und DIN-geprüft.

Sofort ab Lager oder handgefertigt nach Ihren Wünschen.
Kostenlos Katalog anfordern!

kleinmetall
GmbH

Hainstraße 52 • 63526 Erlensee

Tel. 06183-911200 • E-Mail: info@kleinmetall.de • www.kleinmetall.de

AUSBILDUNG

PROFESSIONELLEN HUNDETRAINER

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

WWW.WALDTRAINING.DE

